



0,1 Weiß

1,0 Weiß-Rotgezeichnet

Herkunft:

Deutsches Zierhuhn japanischen Ursprungs. Ursprungstiere 1869 bei uns eingeführt.

Gesamteindruck:

Mittelgroßes, elegantes, fasanenartiges Huhn mit leichtem Kämpfereinschlag, langem, federreichem Schwanz und Sattelbehang, leicht abfallender Haltung und mittelhoher Stellung.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: länglich; leicht abfallend und nach hinten schmaler werdend.

Hals: schlank; aufrecht; mit langen, schmalen Behangfedern.

Rücken: lang; nicht zu breit.

Schultern: mäßig breit.

Flügel: mittellang; anliegend getragen.

Sattel: mit langem, schmalfedrigem Behang, nahezu bis zum Boden reichend.

Schwanz: waagrecht, leicht angehoben getragen; Steuerfedern lang und breit, wenig gebogen; die Sicheln und Deckfedern sehr lang und schmal.

Brust: hoch getragen; leicht abgerundet.

Bauch: wenig ausgebildet; durch den langen Sattelbehang fast bedeckt.

Kopf: mittelgroß; lang gestreckt; flach; nicht zu breit.

Gesicht: klein; rot.

Kamm: kleiner Wulstkamm.

Kehllappen: klein; feinhäutig; eine nackte, rote Kehle zeigend.

Ohrlappen: klein; fest anliegend; rot.

Augen: rotorange.

Schnabel: mittellang; gelb.

Schenkel: schlank; fein; straff befiedert.

Läufe: mittellang; sehr feinknochig; feine Schuppen; gelb.

Zehen: mittellang; feingliedrig; gut gespreizt.

Gefieder: anliegend; Behänge und Steuerfedern sehr lang und federreich.

Rassemerkmale Henne:

Sehr lang und schlank gebaut, mit sehr langem, schmalen Schwanz. Die beiden großen Schwanzdeckfedern sollen die Steuerfedern überragen und sind an der Spitze säbelartig gebogen. Die schmalen, langen, seitlichen Deckfedern reichen weit auf den Schwanz hinaus und sind nach unten gebogen.